Marktgemeinde Pernersdorf

Ausgabe 02/2025 Postwurfsendung

Inhalt:

- Vorwort
- Gemeinderat
- Pulkauer Wasserverband
- Spendenaktion Laura Lange
- Kanalsanierung
- Öffnungszeiten
- Veranstaltungen
- Brauchtum
- Gemeindewandertag
- Böschungsmäher Verkauf

Für den Inhalt verantwortlich:
Marktgemeinde Pernersdorf,
Bürgermeister Erwin Kasper
Pfaffendorf 60
Beiträge: Erwin Kasper

Redaktion Erwin Kasper

Bürgermeister

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Der Herbst hat nun Einzug gehalten und gibt mir Anlass kurz zurück zu blicken und die Ereignisse des Sommers in Erinnerung zu rufen. Die begrüßenswerten höheren Niederschläge konnte man am Wachstum von Sträuchern und Grünanlagen deutlich erkennen.
Das hatte zur Folge, dass die Gemeindebediensteten kaum mit dem Mähen der öffentlichen Flächen nachkamen. Mit diesem Umstand hatten auch all jene Mitbürgerinnen und Mitbürger, welche immer wieder öffentliche Flächen betreuen und pflegen, zu kämpfen. Mir ist völlig klar, dass es ohne Mithilfe der Bevölkerung nicht möglich wäre, alle Flächen so zu pflegen, dass es ein schönes Ortsbild ergibt.
Ich möchte mir gar nicht vorstellen welches Erscheinungsbild es ohne die engagierte Mithilfe von Seiten der Bevölkerung geben würde. Aufgrund von angeordneten Sparmaßnahmen ist es auch nicht möglich zusätzliches Personal dafür einzustellen.
Ich möchte mich auf diesem Wege bei all jenen bedanken, die ihre Freizeit dafür verwenden, unsere Gemeinde schöner zu machen.
Gleichzeitig möchte ich die Mitbürgerinnen und Mitbürger ersuchen, weiterhin unsere Gemeindemitarbeiter bei der Pflege der Grünflächen zu unterstützen.
Mir ist auch bewusst, dass aufgrund der demographischen Entwicklung die freiwilligen Helfer immer weniger werden. Insbesondere möchte ich die jüngeren Mitbürgerinnen und Mitbürger recht herzlich einladen, an den alten Gepflogenheiten festzuhalten. Denn nur gemeinsam sind wir stark und können für unsere Gemeinde viel bewegen.

Ihr Bürgermeister
Erwin Kasper

Gemeinderat

- Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 4.September beschlossen, die Bauplatzpreise von € 12 auf € 15 anzuheben. Dies war aufgrund von gestiegenen Kosten notwendig. Im Vergleich zu den umliegenden Gemeinden sind wir trotzdem noch die Günstigsten.

- Der alte Radweg von Pernersdorf nach Watzelsdorf war an 2 Stellen besonders sanierungsbedürftig. Insbesondere führte das Stück mit den Pflastersteinen und der massiven Senke immer wieder zu Problemen. Bei einem weiteren Abschnitt war der Asphalt massiv beschädigt und die Wasserdurchführung gänzlich ohne Funktion. Mit der erfolgten Sanierung wurde nun wieder eine alternative Fahrmöglichkeit nach Watzelsdorf geschaffen.

- Im Herbst 2024 war der Leithenbergweg massiv beschädigt und kaum befahrbar. Ein Lokalaugenschein ergab, dass nicht nur der Untergrund reparaturbedürftig war, sondern auch die Wegbreite deutlich von dem im Grenzkataster festgelegten Maße abweicht. Eine veranlasste Vermessung ergab Grenzverletzungen bis zu 4 Meter und oftmals eine Wegbreite von nur 2,5 Meter bei einer Sollbreite von mindestens 5 Meter. Diese Tatsache schloss ein bloßes Abschieben aus, sondern zeigte vielmehr, dass dieser Weg nur im Einklang (rechtliche Gründe) mit einer Rückführung auf die dafür vorgesehene Fläche saniert werden kann. Dies wurde auch von der Agrarbezirksbehörde bescheinigt und dringendst empfohlen. Da im Frühjahr bereits Getreide angebaut war, konnte eine Sanierung frühestens nach der Ernte, also im Herbst, erfolgen. Das Projekt wurde geplant und mit der Förderstelle akkordiert. Gemäß dem eingeholten Kostenvoranschlag wären für den 1,67 km langen Weg, abzüglich einer Förderung von 55%, Kosten in Höhe von ca. 4.800,- auf die Gemeinde gefallen. Darüber hinaus war noch ein Rabatt vereinbart, womit zusätzlich mehrere Wegeabgeschoben worden wären. Der Antrag des Bürgermeisters, dieses Vorhaben umzusetzen und die Wege zu sanieren fand im Gemeinderat keine erforderliche Mehrheit, da sich die ÖVP Fraktion geschlossen der Stimme enthalten hat.

- Durch Reparaturen im Bereich Wasserleitung (Saalbachtausch, Rohrbrüche etc.) und Kanal kommt es immer wieder vor, dass Gehsteige und Verkehrsflächen aufgegraben werden müssen. Der Gemeinderat hat beschlossen diese Löcher (bereits seit Jahren vorhanden) wieder mit Asphalt zu schließen und die fehlenden Randsteine zu ersetzen. Insgesamt waren ca. 100 Stellen davon betroffen.

- Die Marktgemeinde Pernersdorf wurde vom Amt der NÖ Landesregierung aufgefordert einen Budgetkonsolidierungsplan vorzulegen. Grund für diese Aufforderung ist eine derzeit vorliegende negative Finanzspitze. Die Ursachen für diesen Umstand sind unter anderem die rückläufigen Erstattungen der Ertragsanteile verbunden mit gleichzeitigem Anstieg der Verbindlichkeiten wie Krankenhausfinanzierung, Rettung, steigende Sozialhilfe usw. Auch die Teuerungsrate, vor allem im Energiesektor, ist für die Ausgaben der Gemeinde maßgebend. Das Konsolidierungskonzept wurde vom Bürgermeister bereits erstellt und mit Vertretern aller Fraktionen abgestimmt. Dazu ist anzumerken, dass bereits Maßnahmen umgesetzt wurden und noch weitere folgen müssen. Diese Situation zwingt uns dazu in Zukunft alle anstehenden Ausgaben zu evaluieren und eine wirkungsorientierte Folgenabschätzung vorzunehmen.
  Es kann auch nicht verheimlicht werden, dass zukünftig nicht alle Wünsche und Anliegen sofort umgesetzt werden können, sondern manches zeitlich verschoben werden muss. Nach Ansicht der NÖ Landesregierung sind freiwillige Leistungen besonders auf ihre Notwendigkeit zu prüfen. Dafür wird bereits jetzt um das Verständnis der Mitbürgerinnen und Mitbürger ersucht.

- Der Gemeinderat hat beschlossen, wieder 2 VOR Schnuppertickets anzukaufen die von den Gemeindebürgern und Gemeindebürgerinnen mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Pernersdorf für Reisen gratis ausgeborgt werden können. Diese Tickets sind für alle öffentlichen Verkehrsmittel in Niederösterreich, Wien (inkl. Kernzone) und dem Burgenland gültig, ausgenommen sind touristische Angebote wie z.B. Wachaubahn und Schneebergbahn. Die Gratisentlehnung ist auf 1 Ticket/Person beschränkt und kann für 2 Tage pro Monat, bzw. 10 Entlehnungstage pro Jahr erfolgen (Wochenende und Feiertage gelten als 1 Tag). Die Fahrkarte kann unter www.pernersdorf.at oder beim Gemeindeamt persönlich reserviert werden für den Fall das kein Internet verfügbar ist. Die Reservierungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt. Nähere Informationen zu den Nutzungsbedingungen erhalten Sie am Gemeindeamt oder bei der Buchungsplattform.

Pulkauer Wasserverband

Dank der Beharrlichkeit des Bürgermeisters wurde nun der Gemeinde zugesichert, dass die noch nicht gepflegten Teile im Winter 2025/2026 gemacht werden.

Aus gegebenem Anlass wird mitgeteilt, dass der Grund neben dem Bachbett im Besitz des Wasserverbandes ist und somit auch dieser über die Form der Wiederherstellung entscheidet. Der Bürgermeister wird im Rahmen seiner Möglichkeiten einwirken, dass die Wege wieder benutzbar sind.
Im Bereich der Unterführung bei der B303 kam es in letzter Zeit öfter zu Überschwemmungen. Zwei Biberbauten im Nahbereich der Umfahrungsstraße sind für den hohen Wasserstand der Pulkau verantwortlich, wobei sich ein Bau im Gemeindegebiet von Haugsdorf befindet. In Absprache mit der Gemeinde Haugsdorf konnte erreicht werden, dass diese Biberbauten (für die Entfernung benötigt man eine Genehmigung der NÖ Landesregierung) entfernt werden dürfen. Es kann nun nur abgewartet werden, ob die Biber sich ein anderes Revier suchen oder ob sie uns mit allen Facetten und Folgen erhalten bleiben.

Spendenaktion Laura Lange

Der Bürgermeister hat aufgrund des Brandereignisses vom Juni einen Spendenaufruf für die Eigentümerin des Objektes Pernersdorf 6 veranlasst.
Die Zielsetzung war, Laura in der schwierigen Zeit zu unterstützen und für zukünftige Wohnraumschaffung (Wiederaufbau) auch einen finanziellen Beitrag zu sammeln. Bisher sind auf dem Spendenkonto € 4.600,- eingelangt, die es gilt zielorientiert Laura zukommen zu lassen. Aufgrund der komplexen Situation war es bisher nicht möglich, den Betrag, der ausschließlich Laura zu Gute kommen soll, zu verwenden. In Absprache mit den zuständigen Behörden wurde festgelegt, dass dieser Betrag nun auf ein gesperrtes Sparbuch kommt und im Bedarfsfall für notwendige Ausgaben von Laura verwendet werden kann. Sollte kein Bedarf anfallen, wird es Laura mit Erreichen des Lebensalters von 18 Jahren übergeben.
Darüber hinaus kann berichtet werden, dass aus dem Ecker-Höllriegel Sozialfonds ein Betrag von € 1.000, als Soforthilfe dem Obsorge-Berechtigten übergeben wurde. Dieser Sozialfond wurde seinerzeit bei der Auflösung der Jungen Generation der SPÖ Pernersdorf geschaffen und mit dem verbliebenen Finanzmittel befüllt.

Kanalsanierung

Wie bereits zuletzt berichtet, ist unser Kanalnetz enorm sanierungsbedürftig. Von dem ca. 7 km gemeindeeigenen Kanalsystem sind rund 4 km sofort sanierungsbedürftig. Eine genaue Analyse hat ergeben, dass die höchste Priorität der sofort sanierungsbedürftigen Abschnitte in den KGs Karlsdorf und Pfaffendorf liegen.

Im September wurde mit den Sanierungsarbeiten in der „oberen Wiesenzeile“ begonnen und sollten planmäßig vor Weihnachten abgeschlossen sein. Der Umfang der Erneuerungen umfasst den Kanal bis zu den Hausanschlüssen und die Wasserleitung bis zum Saalbach. Die Hauptschieber des betroffenen Abschnittes wurden bereits erneuert. Um ein effizientes und sparsames Arbeiten zu ermöglichen, kommt es auch zu Einschränkungen und Fahrverboten für die sich die Gemeinde bei allen Betroffenen entschuldigt.
Die EVN hat bereits mitgeteilt, dass vor der Wiederherstellung der Straße die Stromleitungen in die Erde verlegt werden. Für die Verlegung der Glasfaserleitung in diesem Abschnitt, wurde bereits vor Beginn der Bauarbeiten mit A1 Kontakt aufgenommen. Mit Anfang Oktober wurde mitgeteilt, dass dieses Projekt zur internen Genehmigung vorgelegt wurde und mit einer Entscheidung Anfang November zu rechnen ist. Der Bürgermeister wird weiterhin dranbleiben und entsprechend seiner Möglichkeiten auf den Anbieter A1 einwirken.

Öffnungszeit der Gemeinde

Montag von	7:00 - 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr
Dienstag von	7:00 - 12:00 und 13:00 – 17:30 Uhr
Mittwoch von	7:00 - 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag von	7:00 - 13:30 Uhr
Freitag von	7:00 - 13:00 Uhr

Projekt Pulkautalcenter

Die Fa. Consio (Hr. Dr. Frasl) konsultierte die Gemeinden Haugsdorf und Pernersdorf mit dem Wunsch, ein gemeindeübergreifendes Projekt zu entwickeln. Die dafür vorgesehenen Gründe sind im Besitz von Dr. Frasl und liegen auf beiden Seiten der B303 (nördlich des Kreisverkehrs mit B45)

Ausgangssituation:

Beide Gemeinden befinden sich in einer schwachen wirtschaftlichen Region, ohne ausreichender Infrastruktur. Weitere Geschäftsschließungen zeichnen sich bereits jetzt ab. Eine Kompensation durch die Eröffnung eines möglichen Nahversorgers lassen die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen nicht zu.

Der Bezirk Hollabrunn ist arbeitsmarktpolitisch am Ende von Statistiken zu finden und benötigt dringend Impulse. Die Abwanderungsraten sind zwar gering rückläufig, jedoch noch immer sehr hoch.

Projektbeschreibung:

- Geplant ist ein Projekt zur Errichtung diverser Nutzungen (Wohnen, Handel, Gewerbe) auf beiden Seiten der B303 (nördlich des Kreisverkehrs mit B45)
- Projektträger (Consio / Dr. Frasl) hat die Flächen bereits erworben
- Essentiell fürs Gesamtprojekt ist die Umsetzung der geplanten Wohn-Nutzungen (erfordert aber Nutzung von Wohnbau-Mitteln)
- Arbeitsplätze sind in der Region sehr wenige vorhanden. Durch das Projekt rechnet man mit rund 60 – 80 neu geschaffenen Arbeitsplätzen
- Kosten für die Gemeinden: Der Investor würde die Flächen entwickeln (und die damit verbundenen internen Kosten auf der Fläche tragen) für die Gemeinden blieben v.a. Kosten der Infrastruktur (Kanal, Wasser), denen aber auch entsprechende Abgaben gegenüberstehen

Vorgaben:

Raumordnungsvertrag im Zuge der Umwidmung
Ökologische Aspekte (Versiegelung, naturnahe Oberflächengestaltung)
Bauliche Maßnahmen zur Eindämmung von bereits bestehenden Emissionen (Lärm)
Projektumsetzung, Frist zur Bebauung, ansonsten Rückwidmung
Nicht gewünschte Nutzungen (Self Storage, LKW- Abstellplätze usw.)
Wirtschaftliche Effekte, Anzahl der Arbeitsplätze
Kostenbeteiligung für die Infrastrukturerrichtung

Umsetzung:

Derzeit wird geprüft, ob dieses Projekt entsprechend den Bestimmungen der geltenden Raumordnung realisierbar ist. Die dafür erforderlichen Gutachten werden zeigen, ob und in welcher Form das geplante Projekt realisierbar ist.

Veranstaltungen in der Gemeinde 2025

23.Novenber 2025	Adventmarkt Brauchtumsverein Pernersdorf	Pernersdorf Just-Keller
30. November 2025	Nikolo	SV Eintracht Pulkautal Sportplatz
12. Dezember 2025	Krampuslauf Brauchtumsverein Pernersdorf.	Peregriniplatz

Notrufnummern

Euro Notruf	**112**
Feuerwehr	**122**
Polizei	**133**
Rettung	**144**
Ärztenotdienst	**141**
Apotheken Notdienst	**1455**
Vergiftungszentrale (AKH)	**01-4064343**
Gas Notruf	**128**
EVN Störungsdienst	**02952-32013**

Hausbesuche Nikolaus und Krampus in der Marktgemeinde Pernersdorf

Der Krampuslauf ist ein uraltes Brauchtum, welches in vielen Regionen Österreichs gepflegt wird. Der Nikolaus und sein Begleiter Krampus ziehen von Haus zu Haus, um die Guten zu belohnen und die Bösen zu bestrafen. "De Pulkautaler Teifln" bringen diese Tradition direkt zu Ihnen nach Hause.

Der Brauchtumsverein Pernersdorf lädt Sie und Ihre Kinder zu einem unvergesslichen Erlebnis ein! Am 5. Dezember 2025, ab 17 Uhr, werden Nikolaus und "De Pulkautaler Teifln" als Krampus, nach Anmeldung kostenlos bei Ihnen zu Hause vorbeikommen, um Ihre Kinder zu besuchen.

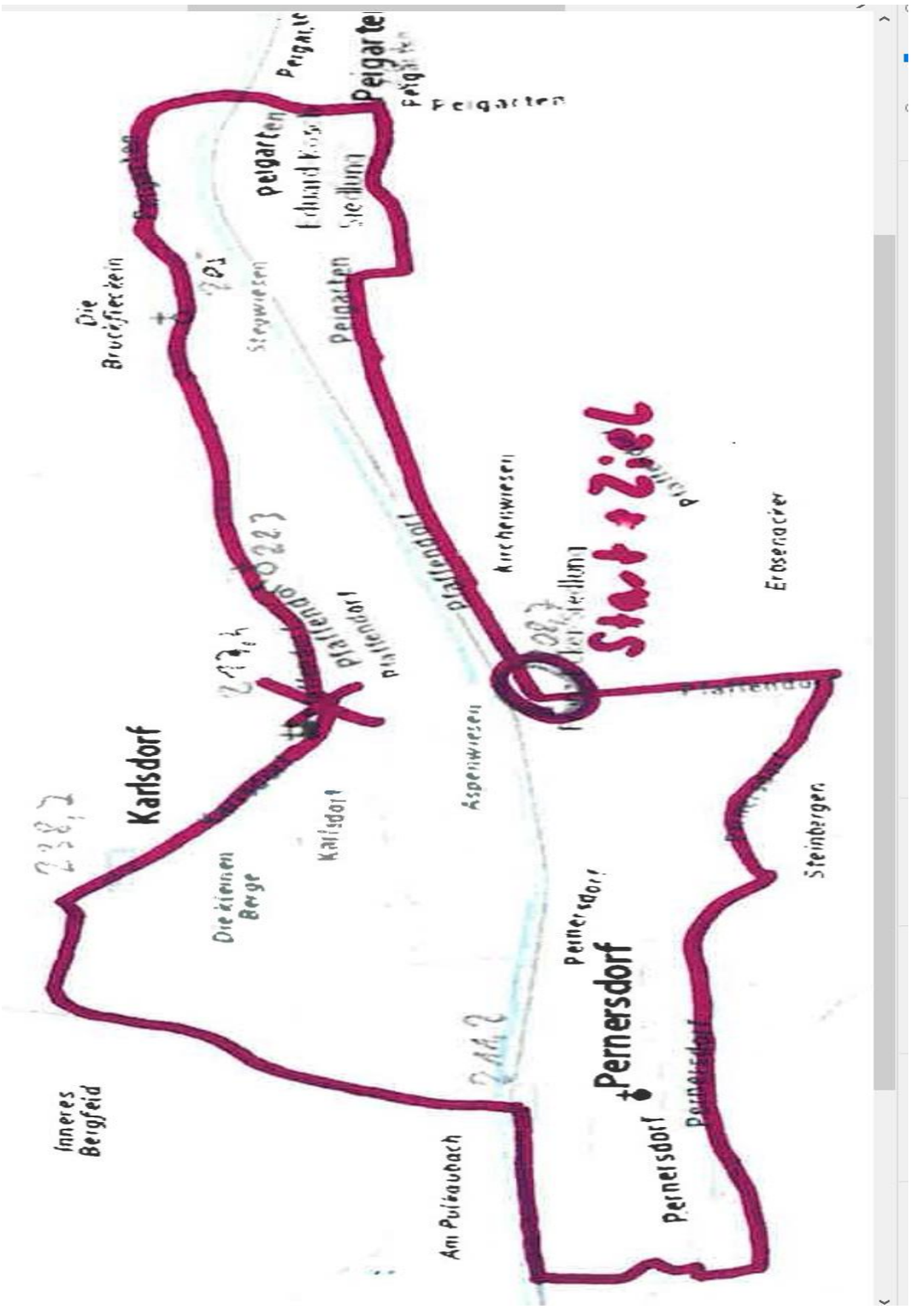
Wenn Sie Interesse an diesem besonderen Erlebnis haben, melden Sie sich unter den untenstehenden Kontaktdaten mit Namen, Anschrift und Alter des Kindes bzw. der Kinder bei uns an.

E-Mail: de.pulkautaler.teifln@gmail.com
Tel.: 0650 714 90 25

Der Brauchtumsverein freut sich über jede Spende und darauf, Ihre Kinder zu besuchen!

Gemeindewandertag

Am **26 Oktober um 9.00 Uhr** wird wieder ein Gemeindewandertag mit neuer Routenführung veranstaltet. Der Start ist wie immer am Gemeindeamt und endet heuer auch dort. Für eine kleine Stärkung wird auch heuer wieder gesorgt. Ebenso soll es wieder ein Gewinnspiel geben, wobei die Preisverleihung beim Gemeindeamt geplant ist. Es wird um zahlreiche Teilnahme ersucht.



Böschungsmäher

Die Marktgemeinde Pernersdorf hat aufgrund altersbedingter Schwächen unseres Mulchgerätes gegen ein neues Gerät getauscht. Grundsätzlich funktioniert der Mulcher einwandfrei, jedoch dem Alter entsprechende Gebrauchsspuren lassen sich nicht verheimlichen.
Das Altgerät steht nun zum Verkauf und wird an den Bestbieter abgegeben.
Potenzielle Käufer können den Mulcher nach Terminabsprache bei der Gemeinde (Tel. 02944/8275) besichtigen.
Der Verkauf erfolgt über ein Bieterverfahren, wobei man ein Angebot (der Preis ist einwandfrei bekannt zu geben) in einem verschlossenen Kuvert bis <u>längstens 31. Oktober 2025</u> beim Gemeindeamt abgeben kann.